



## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Lars Harms (SSW)

und

## **Antwort**

**der Landesregierung** – Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

### **Jelstrom-Projekt – Verschiebung der Trasse der B 5 nach Norden**

Vorbemerkung des Fragestellers:

Der Petitionsausschuss des Landtages hat empfohlen, die Trasse der geplanten Linie der B5 bei Hattstedt um 200 Meter nach Norden zu verschieben.

1. Ist inzwischen ein neues Linienbestimmungsverfahren eröffnet worden? Wenn ja, wer führt dieses federführend durch, mit welcher Zeitplanung wird hier gearbeitet und wann wird mit einem Abschluss des Verfahrens gerechnet? Wenn nein, warum nicht und wann wird das Linienbestimmungsverfahren eröffnet und mit dessen Abschluss gerechnet?

Der Bundesverkehrsminister hat die Linie der Ortsumgehung Hattstedt - Bredstedt gemäß § 16 Fernstraßengesetz am 21. Dezember 2001 förmlich bestimmt. Eine Verschiebung der Linie um etwa 200 Meter liegt innerhalb der Toleranz, für die kein neues Linienbestimmungsverfahren erforderlich ist, wenn sich eine begründete Verschiebung im Rahmen der anschließenden detaillierten Entwurfsbearbeitung ergibt.

2. Hat die Bundesregierung inzwischen der vom Petitionsausschuss des Landtages empfohlenen Trassenführung zugestimmt? Wenn ja, wann ist diese Zustimmung eingegangen? Wenn nein, wann ist mit einer Zustimmung zu rechnen?

Mit Schreiben vom 21. Dezember 2006 wurde der Bund als Baulastträger der B 5 gebeten, eine kurzfristige Entscheidung über die weiteren Planungsschritte zu treffen. Der Bund hat mitgeteilt, er werde in Kürze antworten.

3. Wie sieht der Zeitplan der Landesregierung zur Umsetzung des Ausbaus der B 5 zwischen Husum und Bredstedt unter Einbezug der Neutrassierung zugunsten des Jelstrom-Projektes bei Hattstedt aus?

Der bisherige Zeitplan (ohne Verschiebung der Linie) sieht wie folgt aus:

- Fertigstellung Bauentwurf Juni 2007
- Genehmigung durch den BMVBS bis Ende 2007
- Einleitung Planfeststellungsverfahren Ende 2007
- Planfeststellungsbeschluss Frühjahr 2009
- Baubeginn ab 2009/2010

Um einen konkreten Zeitplan „unter Einbezug der Neutrassierung zugunsten des Jelstrom-Projektes bei Hattstedt“ aufzeigen zu können, ist die Entscheidung des Bundes und ggfls. darauf aufbauend des Landes abzuwarten.